



Akademisches Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Zentrum für Pneumologie und
Thoraxchirurgie

Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen
Plattform Biobank im Deutschen
Zentrum für Lungenforschung

Robert-Koch-Allee 2
82131 Gauting
Tel.: (0 89) 85791- **4210**
(0 89) 85791- **5491**
Fax: (0 89) 85791- **5496**
biobank.gauting@asklepios.com
www.asklepios.com/gauting
www.dzl.de
www.cpc-munich.org

Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen Comprehensive Pneumology Center München (CPC-M) Plattform Biobanking im Deutschen Zentrum für Lungenforschung (DZL)

Patienteninformation und Einwilligungserklärung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Sie werden gegenwärtig als Patient* in den Asklepios Fachkliniken München-Gauting ärztlich behandelt. Die Klinik betreibt eine Biomaterialbank, die Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen. Unsere Einrichtung ist Teil des „Comprehensive Pneumology Centers München“ (CPC-M) und Mitglied im Deutschen Zentrum für Lungenforschung (DZL), einer vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützten Einrichtung, die sich die weitere Erforschung und die Entwicklung neuer Therapieverfahren von und für Lungenerkrankungen zum Ziel gemacht hat. Als Teil dieser Bemühungen werden Biomaterialien, z.B. Blut, Gewebe, Sputum oder bronchoalveoläre Lavagen in der Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen gesammelt. Hierzu werden ausgewählte medizinische Daten erfasst. In einem zweiten Schritt werden die Daten in die DZL Datenbank (sogenanntes DZL-Data-Warehouse, <http://www.dzl.de/index-php/de/forschung/plattform/biobank>) überführt und mit den Biomaterialien zusammen zentral verwaltet und ausgewertet. Die Asklepios Biobank ist in der „Joint Biobank Munich“ (JBM) sowie im Deutschen Biobank-Knoten vertreten.

Die Untersuchung von menschlichen Biomaterialien und die Analyse der daraus gewonnenen oder zu gewinnenden Daten sind zu einem wichtigen Instrument medizinischer Forschung geworden. Um Krankheiten zu verstehen, ist es wichtig mehr über die zugrunde liegenden biologischen Abläufe zu erfahren. Deshalb fragen wir unsere Patienten und daher auch Sie, ob sie bereit sind, uns bestimmte Körpermaterialien und Daten für die Forschung zur Verfügung zu stellen. Ihre Teilnahme ist völlig

* Im Rahmen dieses Textes schließt die männliche Bezeichnung stets die weibliche Bezeichnung mit ein.

freiwillig. Soweit Sie sich nicht beteiligen möchten oder Ihre Zustimmung später widerrufen möchten, erwachsen Ihnen daraus keine Nachteile.

Im Folgenden informieren wir Sie über die Ziele der Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen, sowie über die Verfahrensweisen und die Maßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, damit Sie sich auf dieser Grundlage Ihre eigene Meinung bilden und eine Entscheidung treffen können.

Sollte Ihnen etwas unklar sein, fragen Sie bitte Ihren behandelnden Arzt oder einen Mitarbeiter der Biobank, bevor Sie Ihre Zustimmung erteilen. Sie können sich wegen Rückfragen auch zu einem späteren Zeitpunkt an Ihren behandelnden Arzt oder die Asklepios Biobank für Lungenerkrankung wenden.

1. Ziele der Biobank

Die Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen dient der Förderung medizinischer Forschung. In der Biobank werden Biomaterialien und ausgewählte medizinische Daten langfristig aufbewahrt und für die Erforschung von Lungenerkrankungen innerhalb und außerhalb des DZLs zur Verfügung gestellt, um die Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Lungenerkrankungen zu verbessern. Das Ziel der Forschung ist nicht, bei Ihnen oder anderen einzelnen Personen eine Diagnose zu erstellen oder krankheitsauslösende Veranlagungen nachzuweisen. Vielmehr sollen bei der vergleichenden Untersuchung von größeren Personengruppen biomedizinische Zusammenhänge ermittelt werden.

2. Um welche Art von Biomaterialien und Daten handelt es sich?

In der Biobank werden Biomaterialien wie Blut, Lungengewebe (Biopsien sowie chirurgisch entnommenes Lungengewebe), Sputum, bronchoalveoläre Lavagen, Spülflüssigkeit der Atemwege, exhalative Atemkondensate (EBC), Urin, Zellen, Abstriche und Luftproben gesammelt.

Bei dem Biomaterial handelt es sich um Gewebe und Körperflüssigkeiten, die im Laufe Ihres derzeitigen oder eines späteren, ggf. auch eines früheren Krankenhausaufenthaltes zum Zweck der Untersuchung / Behandlung entnommen, dafür jedoch nicht mehr benötigt werden und daher ansonsten vernichtet würden (sogenanntes Restmaterial), oder im Rahmen der Routinediagnostik zusätzlich entnommen werden. Hierzu werden im Rahmen einer Routine-Blutentnahme maximal 30 ml Blut, zusätzlich entnommen.

Die erhobenen Daten umfassen ausgewählte Informationen zu Ihrer Person. Dabei werden sowohl medizinische Daten (z.B. Alter, Geschlecht, verordnete Medikamente, familiäre Vorbelastung für bestimmte Erkrankungen, bekannte genetische Veränderungen) als auch Untersuchungsbefunde Ihres derzeitigen, früheren oder zukünftigen Krankenhausaufenthaltes (z.B. Röntgenbilder, Ultraschallbefunde, Laborwerte, Lungenfunktionen) erfasst. Alle Daten werden nur pseudonymisiert, d.h. unter einem Code, gespeichert (Punkt 8).

Das DZL und die Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen streben grundsätzlich an, an mehreren Zeitpunkten die oben erwähnten Biomaterialien und begleitende medizinischen Daten zu erheben, vorausgesetzt diese Proben fallen sowieso im Rahmen der Routinediagnostik oder Behandlung an. Wir werden daher auch bei einer späteren Vorstellung in unserem Haus die o.g. Proben und Daten sammeln.

3. Wie werden die Biomaterialien und Daten verwendet?

Die Lagerung und Verwaltung der Proben und Daten erfolgt zugangsbeschränkt in der Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen.

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Biomaterialien und Daten werden ausschließlich für die medizinische Forschung bereitgestellt. Sie sollen im Sinne eines breiten Nutzens für die Allgemeinheit für viele verschiedene medizinische Forschungszwecke verwendet werden.

Zum derzeitigen Zeitpunkt können noch nicht alle zukünftigen medizinischen Forschungsziele beschrieben werden. Diese können sich sowohl auf bestimmte Krankheitsgebiete (z.B. Krebsleiden, Pulmonale Hypertonie, Asthma, Interstitielle Lungenerkrankungen, akutes Lungenversagen) als auch auf heute zum Teil noch unbekannte Krankheiten und genetische Defekte beziehen. Es kann also sein, dass Ihre Proben und Daten auch für medizinische Forschungsfragen verwendet werden, die wir heute noch nicht absehen können. Die Biomaterialien und Daten sollen langfristig aufbewahrt und für die medizinische Forschung bereitgestellt werden. Die Dauer der Lagerung richtet sich dabei nach der wissenschaftlichen Erforderlichkeit und der tatsächlichen Verwendbarkeit der Probe, sowie nach geltenden rechtlichen, vor allem auch datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Aus einem kleinen Stück Ihres Restgewebes (z.B. nach Operation bzw. endoskopischer Biopsie und histologischer Begutachtung) oder aus Ihrem Blut werden gegebenenfalls auch Gewebe und/oder

Zellkulturen angezüchtet. Nach erfolgreicher Kultivierung sollen verschiedene Zellfunktionen wie Wachstum und Widerstandsfähigkeit sowie die Bildung wichtiger Proteine untersucht werden, um deren Bedeutung für die Steuerung verschiedener Zellfunktionen besser zu verstehen.

Die angezüchteten Zellen sollen für spätere Versuche gelagert werden, um auch zukünftige Fragestellungen beantworten zu können. Ziel aller Untersuchungen ist es, ein besseres Verständnis über molekularbiologische Vorgänge bei Entstehung, Wachstum und Ausbreitung von Lungenerkrankungen zu erreichen und ggf. neue Therapieansätze zu finden.

An Ihren Biomaterialien werden möglicherweise auch genetische Untersuchungen, also Untersuchungen der Erbsubstanz, durchgeführt, und zwar unter Umständen auch eine Untersuchung Ihres gesamten Genoms. Aus Genomdaten kann möglicherweise ein Bezug zu Ihrer Person hergestellt werden (s. Punkt 4b). Wir stellen jedoch technisch und organisatorisch sicher, dass Ihre Genomdaten nicht missbräuchlich verwendet werden.

Aus logistischen Gründen ist es der Biobank nicht möglich, individuelle Eingrenzungen (z.B. der Ausschluss bestimmter Forschung, Ausschluss der Weitergabe der Materialien an Dritte) vorzunehmen. Wenn Sie mit der beschriebenen Art und Dauer der Nutzung nicht in vollem Umfang einverstanden sind, werden Ihre Biomaterialien und Daten nicht für die Biobank verwendet.

Informationen über die Aktivitäten des DZL auf dem Gebiet der Lungenforschung und die medizinischen Forschungsprojekte mit Biomaterialien aus den DZL-Biobanken finden Sie auf der DZL-Homepage unter www.dzl.de. Über Forschungsprojekte der Joint Biobank Munich können Sie sich unter <http://jbm-muc.de> informieren. Weitere Forschungsprojekte, für die die Asklepios Biobank für Lungenforschung Proben zur Verfügung stellt, finden Sie unter <https://www.asklepios.com/gauting/experten/experten/biobank/>. Sollten Sie hierunter Forschungsvorhaben finden, die nicht Ihre Zustimmung finden, können Sie jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen.

Mit der Koordinierung und dem Management der Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen sind aktuell beauftragt:

Dr. Ina Koch Asklepios Fachkliniken München-Gauting Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen Robert-Koch-Allee 2 82131 Gauting Tel. 089-857914210 Fax 089-857915496 ina.koch@asklepios.com	Dr. Michael Lindner Asklepios Fachkliniken München-Gauting Klinik für Thoraxchirurgie Robert-Koch-Allee 2 82131 Gauting Tel. 089-857914207 Fax 089-857914206 m.lindner@asklepios.com
---	--

Nach der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO Art. 13ff) haben Sie das Recht, vom Verantwortlichen für die Erhebung personenbezogener Daten Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie können die Berichtigung unzutreffender Daten, sowie die Löschung der Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung oder Datenübertragung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Rahmen der Biobank sind die o.g. Personen, an die sich wenden können, falls Sie Ihre Einwilligungserklärung widerrufen möchten oder Auskunft über Ihre gespeicherten Personendaten erhalten möchten oder diese berichtigen oder löschen lassen möchten.

Die Asklepios Fachkliniken München-Gauting haben einen **Datenschutzbeauftragten** bestellt. An ihn können Sie sich mit allen Anliegen rund um Ihre Daten wenden oder auch mit einer Beschwerde über Datenschutzverstöße. Seine Kontaktdaten lauten:

Till Reichert e:los GmbH Heideweg 25 92318 Neumarkt Tel. 09181 / 522 94-10 Fax 09181 / 522 94-99 till.reichert@elos-net.de

Zudem haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der **Datenschutzaufsichtsbehörde**, wenn Sie meinen, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist (Art. 77, EU-DSGVO). In Ihrem Fall handelt es sich um folgende Institution:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Postfach 22 12 19

80502 München

Tel. 089-2126720

Fax 089-21267250

poststelle@datenschutz-bayern.de

4. Welche Risiken sind mit Ihrer Spende verbunden?

a. Gesundheitliche Risiken:

Da wir für die Biobank von Patienten lediglich Körpermaterial verwenden wollen, das im Rahmen der bei Ihnen vorgesehenen diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen ohnehin entnommen wird und als Restmaterial normalerweise vernichtet würde, ist die Spende für Sie mit keinem zusätzlichen gesundheitlichen Risiko verbunden.

Falls im Rahmen einer Routine-Blutentnahme *zusätzlich* bis zu 30 ml Blut abgenommen wird (das entspricht etwa 6 Teelöffeln), ist diese Entnahme nach Einschätzung des behandelnden Arztes für Sie mit keinem zusätzlichen gesundheitlichen Risiko verbunden.

b. Weitere Risiken:

Bei jeder Erhebung, Speicherung und Übermittlung von Daten aus Ihren Biomaterialien im Rahmen von Forschungsprojekten bestehen Vertraulichkeitsrisiken (z.B. die Möglichkeit, Sie zu identifizieren), insbesondere im Hinblick auf die Information zu Ihrer Erbsubstanz. Diese Risiken lassen sich nicht völlig ausschließen und steigen, je mehr Daten miteinander verknüpft werden können, insbesondere auch dann, wenn Sie selbst (z.B. zur Ahnenforschung) genetische Daten im Internet veröffentlichen. Wir weisen Sie ferner darauf hin, dass für genetische Daten in Deutschland kein Beschlagnahmeverbot besteht. Zur Aufdeckung einer schweren Straftat darf die deutsche Polizei mit richterlichem Beschluss Einsicht in wissenschaftliche Daten verlangen. Die Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen versichert Ihnen, alles nach dem Stand der Technik Mögliche zum Schutz Ihrer Privatsphäre zu tun und Proben und Daten nur an Projekte weitergeben, die ein geeignetes Datenschutzkonzept vorweisen können (siehe Punkt 8: „Wer hat Zugang zu Ihren Biomaterialien und Daten?“).

5. Welcher Nutzen ergibt sich für Sie persönlich?

Persönlich können Sie für Ihre Gesundheit keinen unmittelbaren Vorteil oder Nutzen aus der Spende Ihrer Proben und Daten erwarten. Die Ergebnisse sind ausschließlich zu Forschungszwecken bestimmt. Eine Rückmeldung individueller Forschungsergebnisse erfolgt nicht.

6. Welcher Nutzen ergibt sich für unsere Gesellschaft?

Alle derzeit durchgeführten wie auch künftige medizinisch-wissenschaftliche Forschungsvorhaben zielen auf eine Verbesserung unseres Verständnisses für die Krankheitsentstehung und die Diagnosestellung und auf dieser Basis auf die Entwicklung von verbesserten Behandlungsansätzen.

7. Welche Voraussetzungen gelten für die Nutzung Ihrer Biomaterialien und Daten?

a. Voraussetzung für die Gewinnung und Nutzung Ihrer Biomaterialien samt den zugehörigen Daten zu Forschungszwecken ist Ihre schriftliche Einwilligung. Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden (siehe auch Punkt 11 „Was beinhaltet Ihr Widerrufsrecht?“).

b. Ihre Biomaterialien und Daten werden in der Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen (Biobank im CPC-M, Plattform Biobanking des DZL, Standort Asklepios/CPC-M) unter standardisierten Qualitäts- und Sicherheitsbedingungen langfristig aufbewahrt und auf Antrag für Forschungszwecke herausgegeben. Sie werden nach dem Stand der Technik vor unbefugtem Zugriff gesichert.

c. Voraussetzung für die Verwendung der Biomaterialien und Daten für ein konkretes medizinisches Forschungsprojekt innerhalb oder außerhalb des DZL oder der JBM ist die Bewertung des Forschungsvorhabens durch ein unabhängiges Ethikgremium. Die Ethikkommission prüft die ethischen und rechtlichen Aspekte des Forschungsprojekts. Nur wenn diese keine Einwände oder ethisch-rechtliche Bedenken dagegen hat, wird das konkrete Forschungsvorhaben auch durchgeführt.

8. Wer hat Zugang zu Ihren Biomaterialien und Daten und wie werden sie geschützt?

a. Alle unmittelbar Ihre Person identifizierenden Daten (Name, Geburtsdatum, Anschrift etc.) werden unverzüglich nach ihrer Gewinnung durch einen Code ersetzt (pseudonymisiert, verschlüsselt). Vor Verwendung der Biomaterialien und Daten wird der Datensatz nochmals neu kodiert und gespeichert. Diese doppelte Kodierung schließt eine Identifizierung Ihrer Person durch Unbefugte nach heutiger Kenntnis weitestgehend aus. Erst in dieser Form werden die Biomaterialien und Daten für Forschungszwecke zur Verfügung gestellt.

Für einen Teil der Proben wird die Pseudonymisierung durch einen zertifizierten Pseudonymisierungsdienstleister, z.Z. die Universitätsmedizin Göttingen, im Auftrag der Biobank durchgeführt.

b. Die Sie unmittelbar identifizierenden Daten werden separat und getrennt von den Biomaterialien und medizinischen Daten durch die Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen bzw. durch den zertifizierten Pseudonymisierungsdienstleister gespeichert. Ein Zugriff auf sie erfolgt nur, um entweder weitere oder fehlende medizinische Daten aus Ihren Krankenunterlagen zu ergänzen oder erneut mit Ihnen in Kontakt zu treten, falls Sie der Kontaktaufnahme zugestimmt haben (s. unten Punkt 10). Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Forscher oder andere unberechtigte Dritte, etwa Versicherungsunternehmen oder Arbeitgeber, erfolgt nicht.

c. Die doppelt verschlüsselten Biomaterialien und medizinische Daten können auf Antrag für medizinische Forschungszwecke nach festgelegten Kriterien an andere Universitäten, Forschungsinstitute und forschende Unternehmen, ggf. auch im Ausland weitergegeben werden. Dabei werden die Daten u.U. auch mit medizinischen Datensätzen in anderen Datenbanken verknüpft, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Dies kann u.U. auch Länder betreffen, in denen die Datenschutzanforderungen niedriger sind als in der Europäischen Union.

d. Biomaterialien und Daten, die an Dritte weitergegeben wurden, dürfen nur für den beantragten Forschungszweck verwendet und vom Empfänger nicht zu anderen Zwecken weitergegeben werden. Nicht verbrauchtes Material wird an die Biobank zurückgegeben oder vernichtet.

e. Wissenschaftliche Veröffentlichungen von Ergebnissen erfolgen ausschließlich anonymisiert, also in einer Form, die keine Rückschlüsse auf Ihre Person zulässt.

9. Erlangen Sie einen finanziellen Vorteil aus der Nutzung Ihrer Biomaterialien und Daten?

Für die Überlassung Ihrer Biomaterialien und Daten erhalten Sie kein Entgelt. Sollte aus der Forschung ein kommerzieller Nutzen erzielt werden, werden Sie daran nicht beteiligt.

Mit der Überlassung der Biomaterialien an die Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen werden diese Eigentum der Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen. Ferner ermächtigen Sie die Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen, Ihre Daten zu nutzen. Dabei haben Sie das Recht, fehlerhaft gespeicherte oder bearbeitete Daten jederzeit zu berichtigen.

Für die Bereitstellung der Proben und Daten kann die Biobank von den Nutzern eine Aufwandsentschädigung erheben.

10. Erfolgt eine erneute Kontaktaufnahme mit Ihnen?

Zur Erhebung von weiteren Verlaufsdaten kann es sinnvoll werden, zu einem späteren Zeitpunkt erneut Kontakt mit Ihnen aufzunehmen, um ergänzende Informationen von Ihnen zu erbitten. Zudem kann die erneute Kontaktaufnahme genutzt werden, um z. B. Ihre Einwilligung zum Abgleich mit anderen (Forschungs-)Datenbanken einzuholen. Sollte eine solche Kontaktaufnahme von Ihnen erwünscht sein, wird dies durch unsere Klinik durch die Ihnen bekannten Ärzte oder durch einen Mitarbeiter der Biobank erfolgen.

Falls Sie eine erneute Kontaktaufnahme nicht wünschen, kreuzen Sie bitte das entsprechende Kästchen in der Einwilligungserklärung an.

11. Was beinhaltet Ihr Widerrufsrecht?

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne nachteilige Folgen für Sie widerrufen. Sämtliche personenbezogenen Daten werden dann von uns gelöscht. Sie können entscheiden, ob Ihre Biomaterialien vernichtet und die dazu gehörenden Daten gelöscht werden sollen, oder ob sie in anonymisierter Form für weitere Forschungsvorhaben verwendet werden dürfen. Sobald der Bezug der Biomaterialien und der übrigen Daten zu Ihrer Person gelöscht wurde, ist eine Vernichtung jedoch nicht mehr möglich. Zudem können Daten aus bereits durchgeführten Analysen nicht mehr entfernt werden. Trotz Widerrufs kann eine spätere Zuordnung des genetischen Materials zu Ihrer Person über andere Quellen niemals vollständig ausgeschlossen werden.

Wenden Sie sich für einen Widerruf bitte an die unter Punkt 3 genannte Leitung der Biobank mit den dort angegebenen Kontaktdaten.



Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen CPC-M – DZL Platform Biobanking

Einwilligungserklärung

Patientenetikett

Patient _____
(Name, Vorname)
Geb.-Datum: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Biomaterialien und ausgewählte klinische Daten, wie in der Informationsschrift unter Punkt 2 beschrieben, an die Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen (Biobank im CPC-M, Deutsches Zentrum für Lungenforschung, Standort Asklepios/CPC-M, Joint Biobank Munich JBM) gegeben und für medizinische Forschungszwecke verwendet werden. Dies betrifft unter Umständen auch die doppelt verschlüsselte Weitergabe für Forschungsprojekte oder an Forschungseinrichtungen im Ausland mit möglicherweise niedrigerem Datenschutzniveau. Es werden nur medizinische, jedoch keine meine Person identifizierenden Daten weitergegeben. Das Eigentum an den Biomaterialien übertrage ich an die Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen.

Ich stimme der Entnahme und Verwendung der unter Punkt 2 angegebenen Biomaterialien zu. Ich stimme zu, dass aus meinen Biomaterialien ggf. Zellkulturen kultiviert werden. Ich stimme zu, dass meine Biomaterialproben und die darin enthaltenen Bestandteile biochemisch und molekularbiologisch analysiert werden, einschließlich einer kompletten Analyse des Erbgutes.

Ich habe die Informationsschrift gelesen und hatte die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Ich weiß, dass meine Teilnahme freiwillig ist und ich meine Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann, ohne dass mir daraus irgendwelche Nachteile entstehen. Bei Widerruf werden meine personenbezogenen Daten anonymisiert. Die Datenverarbeitung zum Zeitpunkt meines Widerrufs bleibt rechtmäßig.

Ich bin damit einverstanden, dass ich evtl. zu einem späteren Zeitpunkt erneut kontaktiert werde (falls nicht gewünscht, bitte „nein“ ankreuzen)

- zum Zweck der Gewinnung weiterer Informationen ja nein
- zum Zweck der Einwilligung in den Abgleich mit anderen (Forschungs-)Datenbanken ja nein

Datenschutzerklärung:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen wie in der Patienteninformation unter Punkt 3 beschrieben

- **personenbezogene Daten von mir erhebt und speichert,**
- **weitere Angaben über meine Gesundheit aus meinen Krankenunterlagen entnimmt,**
- **und die Daten gemeinsam mit meinen Biomaterialien pseudonymisiert (das heißt verschlüsselt) für medizinische Forschungsvorhaben zur Verfügung stellt, ggf. auch im Ausland.**

Eine Kopie der Patienten-/Probandeninformation und Einwilligungserklärung habe ich erhalten. Das Original verbleibt bei der Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen.	Ich habe das Aufklärungsgespräch geführt und die Einwilligung des Patienten/Probanden eingeholt.
_____ Name des Patienten/Probanden in Druckbuchstaben	_____ Name in Druckbuchstaben
_____ Gauting, den	_____ Gauting, den
_____ Ort, Datum, Unterschrift des Patienten/Probanden	_____ Ort, Datum Unterschrift Biobank

Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen CPC-M – DZL Platform Biobanking

Einwilligungserklärung



Patient _____
 (Name, Vorname)
 Geb.-Datum: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Biomaterialien und ausgewählte klinische Daten, wie in der Informationsschrift unter Punkt 2 beschrieben, an die Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen (Biobank im CPC-M, Deutsches Zentrum für Lungenforschung, Standort Asklepios/CPC-M, Joint Biobank Munich JBM) gegeben und für medizinische Forschungszwecke verwendet werden. Dies betrifft unter Umständen auch die doppelt verschlüsselte Weitergabe für Forschungsprojekte oder an Forschungseinrichtungen im Ausland mit möglicherweise niedrigerem Datenschutzniveau. Es werden nur medizinische, jedoch keine meine Person identifizierenden Daten weitergegeben. Das Eigentum an den Biomaterialien übertrage ich an die Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen.

Ich stimme der Entnahme und Verwendung der unter Punkt 2 angegebenen Biomaterialien zu. Ich stimme zu, dass aus meinen Biomaterialien ggf. Zellkulturen kultiviert werden. Ich stimme zu, dass meine Biomaterialproben und die darin enthaltenen Bestandteile biochemisch und molekularbiologisch analysiert werden, einschließlich einer kompletten Analyse des Erbgutes.

Ich habe die Informationsschrift gelesen und hatte die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Ich weiß, dass meine Teilnahme freiwillig ist und ich meine Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann, ohne dass mir daraus irgendwelche Nachteile entstehen. Bei Widerruf werden meine personenbezogenen Daten anonymisiert. Die Datenverarbeitung zum Zeitpunkt meines Widerrufs bleibt rechtmäßig.

Ich bin damit einverstanden, dass ich evtl. zu einem späteren Zeitpunkt erneut kontaktiert werde (falls nicht gewünscht, bitte „nein“ ankreuzen)

- zum Zweck der Gewinnung weiterer Informationen ja nein
- zum Zweck der Einwilligung in den Abgleich mit anderen (Forschungs-)Datenbanken ja nein

Datenschutzerklärung:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen wie in der Patienteninformation unter Punkt 3 beschrieben

- **personenbezogene Daten von mir erhebt und speichert,**
- **weitere Angaben über meine Gesundheit aus meinen Krankenunterlagen entnimmt,**
- **und die Daten gemeinsam mit meinen Biomaterialien pseudonymisiert (das heißt verschlüsselt) für medizinische Forschungsvorhaben zur Verfügung stellt, ggf. auch im Ausland.**

Eine Kopie der Patienten-/Probandeninformation und Einwilligungserklärung habe ich erhalten. Das Original verbleibt bei der Asklepios Biobank für Lungenerkrankungen.	Ich habe das Aufklärungsgespräch geführt und die Einwilligung des Patienten/Probanden eingeholt.
_____ Name des Patienten/Probanden in Druckbuchstaben	_____ Name in Druckbuchstaben
_____ Gauting, den	_____ Gauting, den
_____ Ort, Datum, Unterschrift des Patienten/Probanden	_____ Ort, Datum Unterschrift Biobank